



## PRESSEMITTEILUNG

### European State Studs Association e.V. (ESSA)

### **Tagung und Empfang der europäischen Staatsgestüte. Fördermitglieder gesucht!**

**Neustadt-Dosse/Marbach (19. Juli 2010).** Im Juni trafen sich die Direktoren der europäischen Staatsgestüte zur Mitgliederversammlung der European State Studs Association (ESSA) im brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse.

Durch eine Änderung der Vereinssatzung ist es von nun an möglich, der ESSA als förderndes Mitglied beizutreten und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der europäischen Gestütskultur zu leisten.

Dr. Tomi Rumpf, Leiter des slowenischen Nationalgestüts Lipizza wurde anstelle seines Amtsvorgängers Matjaž Pust neu in den ESSA-Vorstand gewählt, dem außerdem Bernard Maurel (französische Gestütsverwaltung), Dr. Astrid von Velsen-Zerweck (Haupt- und Landgestüt Marbach), Dr. Dominik Burger (Nationalgestüt Avenches) und Lenka Gotthardová (Hippologisches Museum Slatiňany) angehören.

Die Tagung der Gestütsdirektoren wurde durch den abendlichen „Empfang der europäischen Staatsgestüte“ ergänzt, zu dem Vertreter aus Politik, Verbänden und Medien nach Neustadt gekommen waren, darunter der ungarische Agrarattaché Péter Dull, Bundestagsmitglied Peter Stier, sowie die Tierzuchtreferenten aus Baden-Württemberg, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Die deutsche reiterliche Vereinigung wurde von FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach und Zuchtleiter Dr. Klaus Miesner vertreten.

Der Begrüßung durch den Hausherrn Dr. Jürgen Müller und den ESSA-Präsidenten Bernard Maurel folgten Grußworte von Staatssekretär Rainer Bretschneider, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Brandenburg. Dr. Astrid von Velsen-Zerweck erläuterte in einem anschaulichen Vortrag die kulturelle Bedeutung der europäischen Staatsgestüte und die Zusammenarbeit des ESSA-Netzwerks. Der theoretischen Einführung folgte ein vielseitiges Schauprogramm der Neustädter Gestüte, bevor der Abend im historischen Ambiente des frisch renovierten Beschälerstalls gemütlich ausklang.

Zur nächsten ESSA-Mitgliederversammlung im April 2011 hat Gestütsdirektor Franck Le Mestre ins französische Nationalgestüt Le Pin eingeladen. Bis dahin plant die Vereinigung verschiedene gemeinsame Aktionen und Auftritte. Im Rahmen der Pferdemesse „Eurocheval“ wird die ESSA vom 21. bis 25. Juli 2010 in Offenburg mit verschiedenen Schaubildern und einem Informationsstand vertreten sein. Hier können Interessierte mehr über die Vereinigung erfahren und dem Netzwerk als Fördermitglieder beitreten.

---

#### European State Studs Association e.V.

c/o Haupt- und Landgestüt Marbach | D-72532 Gomadingen-Marbach  
Tel +49 73 85 96 57 17 | Fax +49 73 85 96 57 38 | info@europeanstatestuds.com | www.europeanstatestuds.com  
Ab August 2010: info@europeanstatestuds.org | www.europeanstatestuds.org



Für 2011 sind Auftritte auf der französischen Pferdemesse „Cheval Passion“, in Avignon und auf der „Equitana“ geplant.

Die Fäden des Netzwerks laufen im Haupt- und Landgestüt Marbach zusammen, wo sich die Geschäftsstelle der European State Studs Association befindet. Gerade wird auf Hochtouren am neuen Internetauftritt gearbeitet. Ab August soll die Informationsplattform „[www.europeanstatestuds.org](http://www.europeanstatestuds.org)“ Interessierte aus aller Welt über das Netzwerk und seine Aktivitäten informieren. Auf Facebook ist die ESSA bereits vertreten.

Für die kommenden Jahre ist eine Wanderausstellung mit besonderen Stücken der europäischen Gestütskultur in Vorbereitung, die in verschiedenen Einrichtungen in ganz Europa zu sehen sein wird. Startpunkt der Ausstellung ist im November 2010 in Brüssel. Für drei Wochen werden die Exponate aus den Museen und Archiven der ESSA-Mitgliedsgestüte in der Landesvertretung Baden-Württembergs ausgestellt, begleitet von verschiedenen Veranstaltungen wie dem „Tag der europäischen Gestütskultur“. Mit den Veranstaltungen in Brüssel hofft die ESSA, das Bewusstsein der Europapolitiker für die Belange der staatlichen Gestüte zu schärfen und ihre Anliegen kommunizieren zu können.

#### **Hintergrund:**

Über 20 Partnergestüte aus 12 europäischen Ländern sind dem Netzwerk angeschlossen, das sich neben dem fachlichen und züchterischen Austausch insbesondere für die Erhaltung des kulturellen Erbes der europäischen Staatsgestüte einsetzt. Bulgarien, Kroatien, Schweden, die Schweiz, Slowenien und die Slowakische Republik sind mit je einem Gestüt vertreten. Aus der Tschechischen Republik und Polen stammen je zwei Partnergestüte, aus Frankreich drei, aus Ungarn sogar vier. Die Rumänische Gestütsverwaltung Romsilva ist der ESSA mit ihren rund 20 Gestüten und Hengstdepots angeschlossen. Die deutsche Pferdezucht repräsentieren Dillenburg, Marbach, Neustadt-Dosse und Redefin.

---

#### **European State Studs Association e.V.**

c/o Haupt- und Landgestüt Marbach | D-72532 Gomadingen-Marbach  
Tel +49 73 85 96 57 17 | Fax +49 73 85 96 57 38 | [info@europeanstatestuds.com](mailto:info@europeanstatestuds.com) | [www.europeanstatestuds.com](http://www.europeanstatestuds.com)  
Ab August 2010: [info@europeanstatestuds.org](mailto:info@europeanstatestuds.org) | [www.europeanstatestuds.org](http://www.europeanstatestuds.org)